

GEMEINDEBRIEF

2019



AUGUST
–
OKTOBER

Gemeindeausflug

SEITE 6

Konfirmation

SEITE 16

Gottesdienst
für Jung & Alt

SEITE 20

EVANG. LUTH.
KIRCHEN-
GEMEINDE
KUNREUTH



»Der Herr ist mein Licht und mein Heil«

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Licht einer einzigen Kerze schenkt einem Raum Licht. Auch wenn in den Ecken noch Dunkel bleibt, das Licht hat sich einen Weg gebahnt und durchbricht die Dunkelheit. Das konnten wir auch heuer wieder erleben: in der Osternacht trugen wir am frühen Morgen in die Lukaskirche die brennende Osterkerze. Vor dem Altar wurde sie in den Ständer gestellt und ihr Licht war fortan nicht zu übersehen.

Wir entzünden in der Osternacht die neue Osterkerze, um anschaulich zu machen: Jesus ist von den Toten auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Als eindrückliches Bekenntnis brennt sie danach in jedem Gottesdienst.

Das große braune Kreuz auf unserer diesjährigen Osterkerze weist auf den hin, der durch den Tod gegangen ist: Jesus Christus. Doch was hat die Taube darüber, die sich vor einen hellblauen Himmel emporschwingt, hier zu suchen? Wer genau hinschaut, der kann sehen, dass sie einen grünen Zweig in ihrem Schnabel hält. Über ihr ein Regenbogen. Beides, die Taube mit Zweig und der Regenbogen erinnern an das Ende der Sintflut. Als Noah mit seiner Familie bei strömendem Regen in der Arche fuhr, fand al-

les Leben auf Erden sein Ende. Nachdem der Regen schließlich aufgehört hatte, schickte Noah nach einiger Zeit eine Taube los. Erst als sie mit einem Zweig im Schnabel zurückkam, wusste er: die Wasser haben sich verlaufen, die Bäume sprießen wieder, die Erde ist wieder bewohnbar. Neues Leben ist angebrochen! Zum Zeichen, dass Gott den Menschen die Erde aufs Neue zueignet und Leben möglich macht, sandte er einen Regenbogen.

So ist unsere brennende Osterkerze ein Symbol für das Leben in zweifacher Hinsicht:

Sie erinnert uns an Gottes altes Versprechen aus Noahs Zeit und an das Kreuz Jesu als Symbol für den überwundenen Tod.

Die Osterkerze brennt – und trotz damit aller Dunkelheit, die sich in unserem Leben breitmachen mag.

Auf unserem Foto ist die Kerze nur in schwarz-weiß zu sehen. Vielleicht sind Sie aber ja neugierig geworden, und schauen sie sich demnächst einmal ganz genau in Farbe und vor Ort an!

Ihre Pfarrerin
Brigitte Müller





Wiederbeginn KIGO

Alle Kinder unserer Kirchengemeinde aufgepasst: Nach den Sommerferien beginnt am **Sonntag, 15. September 2019** wieder der wöchentliche Kindergottesdienst. Wir beginnen wie gewohnt um 9:30 Uhr im Gottesdienst in der Lukaskirche und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, um miteinander eine biblische Geschichte zu hören, zu basteln, zu singen und zu beten. Neue Kinder sind jederzeit willkommen – gerne auch mit Mama, Papa oder Oma und Opa!

Eure Anna Wolf, Inge Sponsel, Regine Stimweiß & Bernd Wohlhöfer



Präparanden- & Konfirmandenunterricht

Im September beginnen wieder der Präparanden- und Konfirmandenunterricht. Ein **erstes Treffen der Präparanden**, also aller Jungen und Mädchen, die im Jahr 2021 konfirmiert werden wollen, findet am **Freitag, 27. September um 15 Uhr** statt. Ein erstes Treffen der Konfirmanden, also aller Jungen und Mädchen, die 2020 konfirmiert werden möchten, findet an **demselben Tag um 16 Uhr** statt. Schon vorher lade ich alle Präparandeltern zu einem **Elternabend** ins Gemeindehaus Kunreuth ein, und zwar am **Donnerstag, 26. September um 18:30 Uhr**. Es grüßt Sie und Euch im Blick auf eine gute Präparanden- und Konfirmandenzeit herzlich.

Ihr Pfarrer Jochen Müller



Freundliche Erinnerung – Kirchgeld 2019

Allen, die mit ihrem Kirchgeld 2019 unsere Kirchengemeinde bereits unterstützt haben, ein ganz herzliches Dankeschön!

Das Kirchgeld ist eine Pflichtabgabe ähnlich der Kirchensteuer und verbleibt voll und ganz in unserer Gemeinde. Sollten Sie Ihr Kirchgeld noch nicht überwiesen haben: Denken Sie bitte daran! Es kommt letztlich auch Ihnen als Gemeindeglied zu Gute. Vielen Dank!

Ihr Pfarrer Jochen Müller



Kinderbibeltag

Liebe Kinder, in diesem Jahr werden wir in Kunreuth wieder einen Kinderbibeltag veranstalten, und zwar am **Mi., 20.11.2019**. Das ist ein Tag voll Singen, einer Geschichte, Basteln, Spielen, miteinander essen und vielem mehr. Wir beginnen diesen Tag um **8:45 Uhr** im Gemeindehaus. Um **14:30 Uhr** wird es eine gemeinsame Schlussandacht in der Kirche geben, wozu wir auch die Eltern herzlich einladen. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren.

Pfarrerin Brigitte Müller & das Vorbereitungsteam



Projektsingen des Kirchenchors Kunreuth

Der Kirchenchor Kunreuth unter der Leitung von Anke Rosbigalle plant, zum Adventskonzert 2019, am 1. Dezember 2019 zwei bis drei neue Lieder einzustudieren. Dafür sind im Oktober und November acht Proben vorgesehen (montags 20:15 Uhr Gemeindehaus Kunreuth, neben der Kirche). Hierzu ist jede/r herzlich eingeladen, der mitsingen will. Hieraus entsteht kein Erwartungsdruck, sich auch über dieses Projekt hinaus an den Kirchenchor zu binden. Die Lieder sind für alle Sänger/-innen neu. Aufführungsort ist die Lukaskirche Kunreuth. Die erste Probe findet statt am 7.10.2019.

Kirchenchor Kunreuth

»Und in unserer Hoffnung werden wir nicht enttäuscht. Denn Gott hat uns den Heiligen Geist gegeben und hat unser Herz durch ihn mit der Gewissheit erfüllt, dass er uns liebt.«

Römer 5,5



Gemeindeausflug zur Weidenkirche nach Pappenheim und zur Willibaldsburg nach Eichstätt

Am Mittwoch, den 04. September 2019 geht es ins Altmühltal

Auch in diesem Jahr sind alle interessierten und reisefreudigen Gemeindeglieder zu einem Tagesausflug eingeladen. Die Weidenkirche der Evangelischen Jugend in Bayern wurde 2007 an Christi Himmelfahrt vom damaligen Landesbischof Dr. Johannes Friedrich eingeweiht. Seitdem finden regelmäßige Gottesdienste statt. Sieben Große mit Weiden be-ranke Bögen umschließen das Kirchenschiff mit anschließendem Chor und Turm, in dessen Mitte ein großes eisernes Kreuz den Raum beherrscht. Die Burganlage auf dem Willibaldsberg wurde von den Bischöfen von Eichstätt 1355 errichtet. 1998 wurde der dort oben angelegte herrliche Bastionsgarten eröffnet. Auf einer ca 1.500 qm großen Fläche kann man die verschiedenen Arznei, Zier- und Nutzpflanzen bewundern. Ein botanischer Garten, der eine Kombination aus Gartenterrasse, Lusthäuschen und Burgbauten darstellt, einfach wunderschön.

Unser Programm:

Abfahrt ist um 8 Uhr an der Bushaltestelle (Ortsmitte) in Kunreuth.

Unser erstes Ziel ist Pappenheim. Wir besuchen die allseits bekannte Weidenkirche. Eine Kirche, die allen Menschen offen steht, deren Grün das Leben bedeutet und zum Nachdenken und Verweilen einlädt. Dort werden wir eine kurze Andacht halten. Danach fahren wir weiter Richtung Eichstätt. Die Straße führt durch das wunderschöne Altmühltal flankiert von den imposanten Felsen der „12 Apostel“ – einfach herrlich. Das Mittagessen wird in der Nähe von Eichstätt sein. Anschließend fahren wir nach Eichstätt zur Willibaldsburg. Dort oben besuchen wir den herrlich angelegten „Bastionsgarten“ und werden bei einer Führung so manches Wissenswerte erfahren. In der Burgschänke besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Und wer will, hat die Gelegenheit zum Besuch des Juramuseums in der Burg. Auf der Rückfahrt werden wir uns noch mit einem Abendessen stärken und dann hoffentlich zufrieden die Heimfahrt antreten.

Fahrtkosten: 22 €/Person

(Busfahrt und Führung im „Bastionsgarten“ auf der Willibaldsburg).



Jetzt für den Gemeindeausflug anmelden!

Anmeldung ab sofort über unser Pfarramt.
Anmeldeschluss: 20. August 2019



Anmeldung Gemeindeausflug 2019

Hiermit melde ich mich/wir uns zum Gemeindeausflug an

.....
Anzahl Teilnehmer

.....
Telefonnummer

.....
Name, Vorname

.....
Straße & Hausnummer

.....
Ort & PLZ



Was ist die KASA (Kirchliche Allgemeine Soziale Arbeit) in Gräfenberg?



Der Träger der KASA in Gräfenberg ist das Diakonische Werk Bamberg/Forchheim Beratung durch Frau Sandra Kunze (Diplom Sozialpädagogin)
Sprechzeiten: Di., 14.30-16 Uhr und Fr., 9.30-12 Uhr
Termine bitte wenn möglich nach Vereinbarung
Adresse: Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg
Telefon: 09192-9951-531
E-Mail: s.kunze@dwbfd.de

Wer kann in die KASA Beratung kommen?

- Personen, die Informationen zu sozialen Fragen wünschen
- die ein Gegenüber suchen und reden wollen
- die noch nicht wissen, wo sie für ihre Problemsituation die geeignete Hilfe finden können
- die ein ganzes „Problembündel“ mit sich herumtragen die sich in einer psychosozialen und/oder finanziellen Notlage befinden und
- möglichst schnell konkrete Hilfe benötigen

KASA ist eine Beratungsstelle, die folgende Grundsätze aufstellt:

- ist offen für Menschen mit unterschiedlichen Fragestellungen und/oder Problemlagen im sozialen Bereich: Meist haben Probleme nicht nur eine, sondern viele Ursachen!
- KASA als sogenannte Clearingstelle – klärt auf verwirklicht die besondere Option für sozial benachteiligte Menschen im Sinne des diakonischen Auftrages der Kirche
- hilft klärend und koordinierend im vernetzten System sozialer Hilfen
- berät unabhängig von Alter, Religion und Nationalität
- ist kostenfrei
- Beratung ist völlig vertraulich!
- erfolgt während eines Besuchs in der Dienststelle, telefonisch oder während eines Hausbesuchs

Also keine Scheu, einfach bei Bedarf einen Termin ausmachen!

*Herzlichst begrüßt
Sandra Kunze*



Unser Kirchenvorstand

Von links nach rechts:

Renate Koch, Kunreuth (stellvertr.

Vertrauensfrau und Mitglied im Dekanatsausschuss)

Klaus Guhl, Kunreuth

Ingrid Alt, Mittelehrenbach (stellvertr.

Mitglied im Dekanatsausschuss),

Doris Schmitt, Weingarts

(Vertrauensfrau)

Willi Schmidt, Mittelehrenbach

Martina Will, Kunreuth

Dr. Hermann Ulm, Kunreuth

Fabian Strian, Kunreuth

mit **Pfarrerin Brigitte Müller** und

Pfarrer Jochen Müller

Vorsitzender, Kunreuth



AUGUST 2019

So., 04.08.
7. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

So., 11.08.
8. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst

So., 18.08.
9. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst

So., 25.08.
10. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst

SEPTEMBER 2019

So., 01.09.
11. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

So., 08.09.
12. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst
11.⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Wiesenthau

So., 15.09.
13. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

So., 22.09.
14. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

So., 29.09.
15. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst



OKTOBER 2019

So., 06.10.
Erntedank 09.³⁰ Uhr Erntedankgottesdienst mit Hlg. Abendmahl,
Kindergottesdienst (mit Frühstück)

So., 13.10.
17. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst mit Präparandenvorstellung,
Kindergottesdienst

So., 20.10.
18. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
11.⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Wiesenthau

So., 27.10.
19. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

NOVEMBER 2019

So., 03.11.
20. So. n. Trin. 09.³⁰ Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Hlg.
Abendmahl, Kindergottesdienst (mit Früh-
stück)

*»Aber ich bin nicht allein,
denn der Vater ist bei mir.«*

Johannes 16,32b



Weihnachten im Schuhkarton

»Ich habe gelernt, vom Leben nicht viel zu erwarten. Das ist das Geheimnis aller echten Heiterkeit und der Grund, warum ich immer angenehme Überraschungen statt trostloser Enttäuschungen erlebe.« George Bernard Shaw

Liebe Gemeinde,
mit diesen Zeilen George Bernard Shaws möchte ich meinen diesjährigen Artikel für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ einleiten.

George Bernard Shaw (1856 – 1950) war ein irischer Dramatiker, Politiker, Satiriker, Musikkritiker und Pazifist. Er entstammte einer schottisch-protestantischen Familie und wuchs in schwierigen Familienverhältnissen auf. Sein Vater war als Getreidehändler erfolglos und hatte ein Alkoholproblem, seine Mutter verließ mit ihren beiden Töchtern die Familie kurz vor Shaws sechzehntem Geburtstag. (Quelle: Wikipedia)

Betrachtet man seine Kindheit und Jugend, so erscheinen die ersten beiden Zeilen seiner Worte mehr als verständlich, erzählen sie doch von seelischem Schmerz und Hoffnungslosigkeit.

Umso erstaunlicher dann die Wendung ins Positive: Die trostlosen Enttäuschungen, sie sind noch da, sie sind in Erinnerung geblieben, aber die echte Heiterkeit und die angenehmen Überraschungen gewinnen die Oberhand, noch zudem verstärkt durch das kleine Wörtchen „immer“ und ermutigen den

Leser mit Gefühlen von Dankbarkeit, Freude und Hoffnung.

Im Aktionsbericht 2018 von „Weihnachten im Schuhkarton“ liest man von Menschen, deren Leben eine ähnlich positive Wendung erfahren durfte:

In der von Problemen geprägten Kindheit schaffte es so mancher Schuhkarton, das Leben der beschenkten Kinder nachhaltig zu verändern. Die kostbare Erfahrung, von einem fremden Menschen liebevoll überrascht zu werden und dadurch die Liebe Gottes an den Menschen zu spüren, hat das Leben einiger Kinder bis zum heutigen Tag beeinflusst. Als Erwachsene stellen sie sich nun selbst in den Dienst für andere, arbeiten ehrenamtlich in nationalen Teams von „Weihnachten im Schuhkarton“ mit und geben ihre positiven Erlebnisse weiter.

Aus Perspektiven- und Hoffnungslosigkeit wurden Engagement, Mut und Liebe. Toll, was so ein Päckchen bewirken kann!

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei allen Menschen bedanken, die sich im vergangenen November für die Aktion mit liebevoll gepackten



Päckchen oder Geldspenden engagiert haben.

55 Päckchen und 198 € durfte ich der Sammelstelle in Erlangen übergeben.

Da im vergangenen Jahr die Kosten pro verschicktem Päckchen die Spenden pro Päckchen überschritten, wird in diesem Jahr um eine Spende von 10 € gebeten (anstatt der 8 € im letzten Jahr). Wenn Sie sich über die Kosten noch näher informieren möchten, können Sie weitere Informationen dem Jahresbericht 2018 entnehmen, in dem Fakten und Zahlen dargelegt werden.

Sie finden ihn im Internet unter „Infomaterial Samaritan`s Purse“ oder können ihn auch telefonisch kostenlos bei der Aktion bestellen.

Falls Sie in diesem Jahr die Kosten, die Mühe und die Zeit nicht scheuen möchten, ein so wertvolles Päckchen zu packen, möchte ich Sie dazu herzlich einladen.

Bitte lesen Sie die beigelegte Informationsbroschüre, damit Ihr Päckchen auch alle Einfuhrbestimmungen erfüllt.

Am Schriftentisch in der Kirche werden auch wieder einige Exemplare des **Aktionsberichtes 2018** ausliegen.

Die Päckchen können an folgenden Sonntagen wieder wie gewohnt kurz vor und kurz nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus abgegeben werden:

27. Oktober, 3. November und 10. November. Am 14. November endet die Aktion hier in Kunreuth.

Selbstverständlich können Sie Ihre Päckchen auch gerne bei mir privat abgeben: Katrin Ulm, Vordere Pfaffenleite 5, 91358 Kunreuth (Tel. 697418). Sollte ich nicht zuhause sein, dürfen Sie Ihr Päckchen sehr gerne in die Garage legen.

Katrin Ulm





Konfirmation 2019

13 junge Menschen unserer Gemeinde feierten am 14. April in unserer Lukaskirche ihre Konfirmation. Der Weg ihrer Vorbereitung auf dieses Fest im Präparanden- und Konfirmandenunterricht hat sie als Gruppe immer stärker miteinander verbunden. Eine tolle Zeit, die aber nicht nur den regelmäßigen Unterricht umfasste, sondern auch

die gemeinsame Freizeit und weitere Aktionen. Im Gottesdienst in der geschmückten Kirche sprachen die Jugendlichen ihr Ja zu ihrem Glauben an Jesus Christus. Auf ihrem Weg durch ihr Leben wünschen wir ihnen Gottes reichen Segen.

Pfarrer Jochen Müller



Jubelkonfirmation 2019

Über 30 Menschen ließen sich am 12. Mai zur Feier ihrer Jubelkonfirmation in unsere Kirche einladen. Sie erinnerten sich an ihre Konfirmation vor 50, 60, 70 und sogar 80 Jahren. Ihnen wurde der Konfirmationssegens von einst neu zugesprochen – Erinnerung an Vergangenes und Stärkung für die Zukunft zugleich. Im Anschluss an den

Gottesdienst kamen etliche der Jubilare noch zum Gedenken an die verstorbenen Mitkonfirmanden am großen Kreuz unseres Friedhofs zusammen. Danach fand der Tag seine Fortsetzung beim gemeinsamen Essen im Gasthaus zum Schloss.

Pfarrer Jochen Müller



Gottesdienst zum Feuerwehrjubiläum

Am Wochenende des 18. und 19. Mai wurde in Kunreuth ein Jubiläum gebührend gefeiert: das 150 jährige Bestehen unserer Ortsfeuerwehr. Eine der an diesem Wochenende anberaumten Jubiläumsveranstaltungen war der ökumenische Festgottesdienst am Sonntagmorgen im Festzelt. Etwa 200 Menschen fanden sich ein, um den Gottesdienst zu feiern. Er wurde zugleich auch als „Blaulichtgottesdienst“ für alle Blaulichteinsatzkräfte unseres Landkreises veranstaltet. Beteiligt waren die

evangelischen Geistlichen Pfarrer Axel Bertholdt (Neunkirchen) und Pfarrer Jochen Müller (Kunreuth) und die katholischen Geistlichen Pfarrer Daniel Schuster (Hirschaid) und Pfarrer Albert Löhr (Effeltrich). Der Posaunenchor begleitete den Gemeindegesang. Außerdem bereicherte ein Gemeinschaftschor, bestehend aus Mitgliedern unseres Kirchenchores und der Gesangvereine aus Kunreuth und Muggendorf, mit schönen Liedvorträgen den Gottesdienst.

Pfarrer Jochen Müller



Singen mit dem Liederbuch „Kommt, atmet auf“

Das Liederbuch „Kommt, atmet auf“ ist schon seit Jahren eine Ergänzung zu unserem Gesangbuch und eine Bereicherung in unseren Gottesdiensten; nur der Rhythmus und die Texte sind nicht immer geläufig. Um dies zu verbessern, wurde zum gemeinsamen Singen geladen.

Das Wetter machte es spannend, aber zu Beginn strahlte die Sonne und so fand kurzentschlossen das Singen an der Kirche statt. Eine Schar von Menschen hatte sich eingefunden, um neue Lieder aus dem Liederbuch zu lernen. Begleitet

wurden die Lieder von Jürgen Mauser auf der Gitarre. Und um auch die Liedermacher näher kennenzulernen, wurde aus deren Leben berichtet. Der Abend klang mit dem Vater unser und einem letzten Lied in der Kirche aus.

Schon da war zu hören, dass dieses gemeinsame Singen wiederholt werden sollte.

Vielen Dank an alle, die mit großer Begeisterung an dem Abend mitgewirkt haben. Es ist ein unvergessliches Erlebnis.

Renate Koch





Gottesdienst für Jung und Alt

„Hereinspaziert“ – das war das Thema unseres Gottesdienstes für Jung und Alt. Mit diesem Willkommensgruß waren Alle herzlich eingeladen. Platz nehmen durften einige Gottesdienstbesucher auf unseren in der Kirche ausgelegten Sitzkissen. Diese wurden von den Kindern selbst in bunten Farben gebatikt.

Im Kindergottesdienst benutzen wir diese Kissen bereits seit einigen Wochen und wollten nun an diesem Sonntag der Gemeinde das Ergebnis dieser Aktion vorstellen.

Anschaulich zeigten und sagten uns die Kigo-Kinder wie es sich anfühlt, einen

Platz zu haben, eingeladen und willkommen zu sein. Aber auch wie schlimm es ist, wie unglücklich und böse wir werden können, wenn wir ausgeschlossen, vom Platz vertrieben und von der Bank geschubst werden werden. Letzteres zeigten uns die Kinder anschaulich in einer Pantomime. Mit Freude beteiligten sich unsere Kigo-Kinder mit Liedern und Gebeten an diesem Gottesdienst. Das anschließende Kirchencafe vor dem Gemeindehaus, bei herrlichem Sonnenschein und mit leckerem selbstgebackenen Kuchen war ein gelungener Abschluss.

KIGO-Team



Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen Singen, Beten, Reden – das alles und noch mehr war unser Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Zum Gottesdienst im Grünen war an Christi Himmelfahrt geladen worden. Strahlend blauer Himmel, festliche Bläserklänge, gemeinsames Nachdenken, so gestaltete sich dieser Gottesdienst.

Beim Felsenkeller zwischen Kunreuth und Ermreus hat sich eine große Schar von Menschen eingefunden.

Nach dem Gottesdienst hatten die Besucher noch die Gelegenheit mit gegrillten Bratwürsten und Getränken den Vormittag ausklingen zu lassen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer und an den Posaunenchor für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Renate Koch

**Kirchenchor**

Montag, 20:15 Uhr

**Seniorentreff**Jeden 2. Dienstag,
14:30 bis 17:00 Uhr**Frauenkreis**

Dienstag, 19:00 Uhr

**Jugendgruppe**Die Jugendgruppe trifft sich meist freitags
nach Vereinbarung**Posaunenchor**

Freitag, 20:00 Uhr

**Hauskreis**Jeden 2. Freitag,
Fam. Busch (Gaiganz)**Kindergottesdiensthelferkreis**

Kontakt: Pfarrerin Brigitte Müller

Treffpunkt der einzelnen Gruppen und Kreise ist,
wenn nicht anders angegeben, das Gemeindehaus!

**Bankverbindungen:****Für Zahlungen & Spenden:**

Volksbank Forchheim

IBAN: DE58 7639 1000 0005 2211 10

BIC: GENODEF1FOH

Für Kirchgeld

Sparkasse Forchheim

IBAN: DE73 7635 1040 0000 1406 57

BIC: BYLADEM1FOR

Für Posaunenchor Kunreuth:

Sparkasse Forchheim

IBAN: DE20 7635 1040 0020 0344 68

BIC: BYLADEM1FOR

Datenschutzhinweis

Personendaten sind nur für innergemeindliche Zwecke bestimmt. Sowohl kirchliche Daten (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) als auch Geburtstage (ab 70 J. jedes Jahr) werden im Gemeindebrief veröffentlicht. Wer die Veröffentlichung seiner Daten nicht möchte, kann im Pfarramt dagegen Einspruch einlegen.

Titelgrafik:**Friedrich Kugler****Mesner** (Kontakt bei Beerdigung):**Bernd Distler**

Ermreus 8 · 91358 Kunreuth

Tel.: 09199 / 263

Pfarramt:**Pfarrer Jochen Müller (Pfarramtsführung) & Pfarrerin Brigitte Müller**

(brigitte.h.mueller@elkb.de) · Tel.: 09199 / 235 - Dienstag Ruhetag

Vertretung am Dienstag: **Pfarrer Dr. Lippmann** · Tel.: 09192 / 295**Pfarramt (Sekretariat): Katja Schäfer (Mittwoch 9-12 Uhr)****Mail:** pfarramt.kunreuth@elkb.de · **Tel.:** 09199 / 235 · **Fax:** 09199 / 69 67 05**Web:** www.kunreuth-evangelisch.de**Herausgegeben** von der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde in Kunreuth**Adresse:**

Kirchberg 19 · 91358 Kunreuth

Auflage: 850 Stück**V.i.S.d.P.****Pfarrer Jochen Müller**

Kirchberg 19 · 91358 Kunreuth

Tel.: 09199 / 235

Druck:**LeDo Druck**

Sudetenstraße 5 · 96114 Hirschaid

Tel.: 09543 / 13 07

info@ledo-druck.de

www.ledo-druck.de

Gestaltung & Layout:**Agentur für Werbung »****Thomas Weißenfels**

0381/4404996 · info@c-promo.de

www.c-promo.de

Redaktion:**Pfarrerin Müller · Gisela****Rackelmann · Katja Schäfer**

Sucht
kennt keine
Alters-
grenze

**Herbst-
sammlung
14. – 20. Okt.
2019**

für die Suchtkrankenhilfe